Veranstalter dieser Reise:

Sento Wanderreisen Sonja Heidtmann
Sylvensteinstr. 5
81369 München
089 203 222 95
-
info@sento-wanderreisen.de

EUROPA: SLOWENIEN

ALPE ADRIA TRAIL WANDERN / TREKKING

- Slowenische Bergwelt und Weinlandschaft mit besonderer Atmosphäre
- Einheimische in einem kleinen Bergdorf und bei Führungen treffen
- Wanderungen an der Adria und im Karst rund um Triest
- Triest genießen, die Stadt des Kaffees und der Literaten

Von den Alpen zur Adria wandern wir bei diesem Trekking, entlang des türkisgrünen Wildflusses Soča im Triglav Nationalpark, durch die malerische Hügellandschaft der slowenischen Weinberge und auf wunderschönen Panoramawegen an der Adria rund um Triest.

Wir starten unsere Wanderung in Slowenien, in den Julischen Alpen, und steigen hinab zur Quelle der Soča, die uns ein paar Tage mit ihrem rauschenden, hellgrün schimmernden Wasser begleiten wird. Wildromantisch und tief eingeschnitten ist das Flusstal. Wir überqueren die Soča öfter auf Hängebrücken mit fantastischen Aussichten, können uns ab und zu im Wasser erfrischen und übernachten in einem kleinen Dorf und Ort inmitten der Berge. Wir treffen Einheimische, die uns über den Nationalpark erzählen und fahren zu einem abgelegenen Bergdorf mit schöner Aussicht, das fast verlassen war und jetzt langsam wiederbelebt wird.

Eine ganz andere Landschaft erwartet uns in der slowenischen Weinlandschaft Goriška Brda. Dieses Hügelland zwischen Alpen und Adria ist ein besonders schöner Wein- und Obstgarten, von dem aus wir bis zum Meer sehen können. Wir wandern durch die Weinreben, zu kleinen Orten und Dörfern, die wie Nester auf den Hügeln thronen und mit ihren Kirchen weithin sichtbar sind. Kirschen, Pfirsiche, Nektarinen, Feigen und Kastanien werden hier angebaut und auch Olivenbäume gibt es. Wir übernachten in Šmartno, einer mittelalterliche Siedlung mit einer gut erhaltenen Altstadt und reicher Geschichte. Wir besuchen einen Wein- und Obstbauern und haben die Möglichkeit die guten slowenischen Weine zu kosten.

Wir wandern über die italienische Grenze und fahren weiter an die Adriaküste. Wir unternehmen wunderschöne Wanderungen oberhalb der Küste und im Karst und genießen die Ausblicke auf das Meer und Triest. Wir übernachten oberhalb von Triest, der Stadt verschiedenster Kulturen, des Kaffees und der Literaten, mit belebter schöner Atmosphäre in den Gassen der Altstadt und am Hafen. Das gute Essen der slowenischen sowie der italienischen Küche, die mit Rezepten aus dem alten Österreich und dem Balkan angereichert ist, runden unsere Wanderreise ab.

Unterkunft und Verpflegung:

Nach einer Nacht im Hotel in Villach (www.hotel-kramer.com) sind wir 2 Nächte im atmosphärischen Dorf Trenta in Slowenien. Das Dorf ist sehr schön an der Soča gelegen, umgeben von Bergen. Dort übernachten wir im Ferienhaus Trenta und im Nationalparkhaus, in denen die Zimmer einfacher sind. Unser nächster Standort an der Soča ist im Ort Kobarid, wo wir für 2 Nächte im komfortablen Hotel Hvala sind: www.hotelhvala.si/de/. Hinweis: beim Reistermin 17.09. -26.09.2026 übernachten wir statt im Hotel Hvala im Guesthouse Jelkin Hram im schön gelegenen Bergdorf Dreznica bei Kobarid: www.jelkin-hram.com/en/. Anschließend haben wir noch eine Nacht in Slowenien, bevor es nach Italien geht. Im familiengeführten Haus Marica (www.marica.si/de/home) und in den zwei Appartments Kumar in Smartno, umgeben von Weinbergen. Am Ende der Reise sind wir 3 Nächte im Hotel Valeria in Opicina, oberhalb von Triest. Dieses kleine Hotel ist komfortabel und stilvoll eingerichtet und familiengeführt: www.trattoriavaleria.it/de/hotel/.

Für unterwegs kaufen wir uns eine Brotzeit oder können an einigen Tagen auch einkehren. Die Abendessen am 5. Tag im Dorf Robidišče sowie am 7. und 9. Tag im Hotel Valeria in Triest sind inklusive. An den anderen Abenden gehen wir in Restaurants zum Essen (fakultativ, vor Ort zu zahlen). Reiseverlauf: Villach, Österreich 1 Nacht, Trenta in Slowenien 2 Nächte, Kobarid 2 Nächte, Šmartno 1 Nacht, Opicina bei Triest 3 Nächte.

Wanderungen und Anforderungen:

Wir unternehmen mittelschwere Wanderungen auf abwechslungsreichen Wegen, die eine Kondition für bis zu 6 Stunden reine Gehzeit und ca. 700 Höhenmeter im Aufstieg und ca. 1.100 Höhenmeter im Abstieg voraussetzen. Meist gehen wir 200 bis 500 Höhenmeter am Tag. Trittsicherheit ist erforderlich. Wir wandern mit leichtem Tagesrucksack, unser Gepäck wird uns jeweils zur nächsten Unterkunft geliefert.

Anreise mit dem Zug:

Die Anreise erfolgt individuell zu unserem Hotel in Villach und zurück ab dem Hauptbahnhof Villach, wo wir gegen 12:00/12.30 ankommen. (der Zug um 13.16 Uhr ab Villach wird erreicht)

REISEDETAILS

1. - 10. Reisetag:

1. Tag: Anreise nach Villach

Individuelle Anreise bis 18 Uhr nach Villach in Kärnten, unserem Startpunkt auf dem Alpe-Adria-Trail. Herzlich willkommen! Übernachtung in Villach.

2. Tag: Im Herzen des Triglav-Nationalparks & zur Quelle des Wildflusses Soča

Wir starten unsere Wanderung in der Nähe von Kransjka Gora bei der Russischen Kapelle und steigen auf zum Vršič-Pass, von wo aus wir eine fantastische Aussicht auf die Julischen Alpen haben. Wir steigen zur Quelle der Soča ab, dem smaragdgrünen Wildfluß, der uns die nächsten Tage begleiten wird. Heute wandern wir entlang der Soča bis nach Trenta, einem wunderschönen Tal. Von dort sehen wir ihn, den Triglav, den höchsten Berg Sloweniens mit 2.864 m, der dem Nationalpark seinen Namen gab. Wir besuchen das Nationalparkhaus und erfahren viel Interessantes über diese Landschaft, die Tiere sowie das Leben hier. Übernachtung in Trenta für 2 Nächte, Gehzeit ca. 5-6 Stunden zzgl. Pausen, ca. 650 Höhenmeter im Aufstieg und 1.100 Höhenmeter im Abstieg.

3. Tag: Wanderung entlang des Smaragdflusses Soča

„Den schönsten Fluß Europas“ nannte der Erschließer der Julischen Alpen, Julius Kugy, die Soča. Sie hat eine türkisfarbene, leuchtende, wunderschöne Farbe, die einen fantastischen Kontrast zum hellen Kalkstein und dem Grün der Wälder bietet. Wir wandern auf malerischen Pfaden, immer entlang der Soča, überqueren sie öfter auf Hängebrücken und genießen die schönen Ausblicke und das Rauschen des Wassers. Wir sehen Schluchten und Felsen, wo sich das Wassers im Laufe der Jahrhunderte einen Weg gebahnt und besondere Formen hinterlassen hat. Gehzeit ca. 4 - 5 Stunden zzgl. Pausen, ca. 150 Höhenmeter im Aufstieg und 300 Höhenmeter im Abstieg.

4. Tag: Wanderung entlang der Soča nach Kobarid

Wir wandern von Srpenica weiter nach Kobarid, überqueren die Soča und wandern an ihr entlang, aber auch durch lichte Wälder und freie Flächen mit Blick auf die umliegenden Berge. Die Vegetation wird schon etwas mediterraner, wenn wir auch noch von Bergen umgeben sind. Die Soča ist hier sehr wild und der Wanderweg teils ganz nah am Wasser. Eine beeindruckende Landschaft! Wir gehen abends in einem guten Restaurant essen (fakultativ), Übernachtung in Kobarid für 2 Nächte. Gehzeit ca. 5 Stunden zzgl. Pausen, ca. 250 Höhenmeter im Aufstieg und 400 Höhenmeter im Abstieg.

5. Tag: Freie Zeit und Besuch eines Bergdorfes

Wir bleiben einen weiteren Tag in Kobarid. Wir können uns einen ruhigen Tag machen, in ein interessantes Museum gehen oder zu Wasserfällen wandern. Auch eine Rafting-Tour auf der Soča ist möglich (fakultativ). Am späten Nachmittag fahren wir in ein Seitental mit dem Fluss Nardiža,

das ganz nah dem Friaul liegt.

Das kleine, ruhige Dorf Robidišče liegt auf einem Hügel mit schöner Aussicht und wird seit einigen Jahren langsam wiederbelebt. Bei einem geführten Rundgang erfahren wir mehr über die alten Steinhäuser, die Geschichte des Ortes und die Zukunftspläne. Wir besuchen eine Familie, kosten von ihren selbst hergestellten Produkten und genießen das gute slowenische Abendessen mit mehreren Gängen, das sie für uns kochen.

6. Tag: Wanderung durch die slowenischen Weinberge

Wir folgen der Soča auf unserer Fahrt in die slowenischen Weinberge der Region Goriška Brda. Eine wunderschöne Landschaft mit Weinreben, Wiesen, Wäldern und kleinen Dörfern, die auf den Hügeln thronen, erwartet uns. Wir wandern am Renaissanceschloss Dobrovo vorbei nach Šmartno, einem kleinen mittelalterlichen Festungsdorf an der früher venezianisch-österreichischen Grenze. Bei einem Stadtrundgang erfahren wir etwas über seine erlebnisreiche Geschichte und schlendern durch die schönen Gassen. Übernachtung in Šmartno, Gehzeit ca. 4 Stunden zzgl. Pausen, ca. 200 - 250 Höhenmeter im Auf- und Abstieg.

7. Tag: Wanderung durch Weinberge & weiter zur Adria mit Schloss Duino

Wir wandern weiter durch die slowenischen Weinberge und Dörfer und überqueren die Grenze zu Italien. Nach einer schönen Wanderung durch einen Wald kommen wir in dem netten Städtchen Cormons an. Wir fahren weiter zur Adria und zum Schloss Duino, das auf einem Felsen direkt über dem Meer liegt. Fantastisch ist die Aussicht von dort und wir wandern auf dem Rilke-Weg nach Sistiana, oberhalb der Klippen und entlang des Meeres, das im Nachmittagslicht besonders schön ist. Benannt ist der Weg nach dem Dichter Rainer Maria Rilke, der im Schloss Duino seine Duineser Elegien zu schreiben begann. Wir fahren weiter nach Opicina oberhalb Triests, zu unserer Unterkunft für die letzten 3 Nächte. Gehzeit ca. 5-6 Stunden zzgl. Pausen, ca. 450 Höhenmeter im Aufstieg, 550 Höhenmeter im Abstieg.

8. Tag: Stadtführung in Triest und freie Zeit zum Bummeln, Wandern und Genießen

Am Vormittag erkunden wir Triest bei einem geführten Rundgang mit einer Einheimischen und erleben die Stadt ganz intensiv. Danach haben Sie Zeit zur freien Verfügung. Möchten Sie durch die Gassen und Geschäfte bummeln oder lieber Schwimmen gehen? Wir können auch gemeinsam wandern gehen, zum Beispiel vom Schloss Miramare, das direkt am Meer liegt, hinauf zu dem kleinen Ort Prosecco und auf einem Panoramaweg mit schöner Aussicht auf die Bucht zurück. Gehzeit ca. 2,5 Stunden zzgl. Pausen, ca. 200 Höhenmeter im Aufstieg. Am Abend treffen wir uns zum Abendessen wieder.

9. Tag: Wanderung im Karst, im Val Rosandra

Unsere letzte Wanderung geht durch den Karst und das Naturschutzgebiet Val Rosandra. Wir fahren ins Naturschutzzentrum und erfahren viel Interessantes über den Karst und den

Lebensraum der Tiere und Pflanzen. Auf schönen Wegen wandern wir durch diese felsige und waldige Landschaft mit weiten Ausblicken auf die Küste und die Bucht von Triest. Gehzeit ca. 3 - 5 Stunden zzgl. Pausen je nach Wegvariante, ca. 150 Höhenmeter im Aufstieg und 250 Höhenmeter im Abstieg

10. Tag: Abreise

Wir fahren zurück nach Villach, wo wir gegen 12.00 / 12.30 ankommen. Individuelle Heimreise.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
08.05.2026	17.05.2026	✗	1.760 €
22.05.2026	31.05.2026	✗	1.760 €
05.06.2026	14.06.2026	✗	1.760 €
28.08.2026	06.09.2026	✗	1.800 €
17.09.2026	26.09.2026	✗	1.760 €
25.09.2026	04.10.2026	✗	1.760 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- 9 x Frühstück, 3 Abendessen
- Besuch eines Bergdorfes im Soča-Tal mit Führung
- Wanderungen, Besichtigungen und Führungen laut. Programm
- Geführter Rundgang durch Smartno und Stadtführung in Triest
- Transfers vor Ort in einem Minibus und Gepäcktransport
- Deutschsprachige Sento-Wanderreiseleitung

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Einzelzimmer-Zuschlag 220 Euro sowie 240 Euro im August
- Eigene Anreise nach Villach
- Nicht genannte Verpflegungsleistungen
- Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktritts- und Reisekrankenversicherung

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6
Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

- Bitte teilen Sie uns bei Ihrer Anfrage/Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.